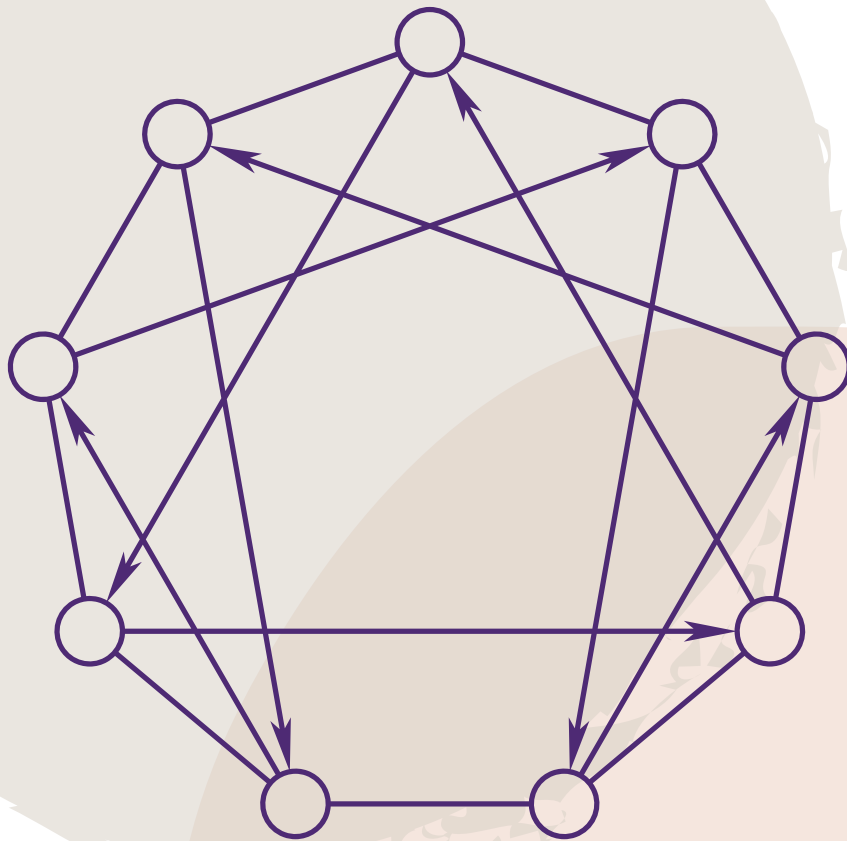


Arbeitsheft Enneagramm

Meine Identität und Berufung



**christus
kirche**

Vorwort

Unser Wunsch als Kirche ist es, Menschen dabei zu begleiten, Jesus immer ähnlicher zu werden. Wir glauben, dass Nachfolge mehr bedeutet, als nur Wissen über Jesus zu sammeln oder äußerlich christliche Gewohnheiten zu übernehmen. Es geht darum, dass unser ganzes Leben Schritt für Schritt von Jesus geprägt und verändert wird – unser Denken, unser Handeln, unser Charakter und unser Herz.

Wir glauben, dass Veränderung geschieht nicht allein dadurch, dass wir neue Informationen aufnehmen, sondern wenn wir Gott an die tieferen Schichten unseres Lebens lassen. Jeder Mensch entwickelt im Laufe seines Lebens bestimmte Strategien, um mit Schmerz, Unsicherheit, Erwartungen oder Beziehungen umzugehen. Manche dieser Muster helfen uns und spiegeln Stärken wider, die Gott in uns angelegt hat. Andere wiederum begrenzen uns, halten uns gefangen oder hindern uns daran, in echter Freiheit zu leben.

Das Enneagramm ist ein hilfreiches Werkzeug auf diesem Weg. Es unterstützt uns dabei, uns selbst ehrlicher wahrzunehmen und besser zu verstehen, warum wir denken, fühlen und handeln, wie wir es tun. Dabei geht es nicht darum, Menschen in Schubladen einzuordnen oder ihnen eine feste Identität zu geben. Vielmehr kann das Enneagramm wie ein Spiegel wirken, der sichtbar macht, welche inneren Muster unser Leben prägen. Gerade deshalb kann das Enneagramm auch ein wertvoller geistlicher Begleiter sein.

Dieses Arbeitsheft soll dir helfen, dich selbst bewusster wahrzunehmen, deine Stärken und Herausforderungen besser zu verstehen und Gott tiefer in deine Persönlichkeit einzuladen. Dabei sollst du dich nicht um dich selbst drehen, sondern den Heiligen Geist einladen Hindernisse sichtbar zu machen, die dich davon abhalten, in die Freiheit und Reife hineinzuwachsen, die Jesus für dich hat.

Unsere Identität liegt nicht in einer Enneagramm-Nummer. Unsere Identität liegt in Jesus Christus. Das Enneagramm ist deshalb kein Ziel, sondern ein Werkzeug – ein möglicher Weg, auf dem Gott uns helfen kann, ehrlicher, freier, gesünder und Jesus ähnlicher zu werden.

Unser Gebet ist, dass dieses Arbeitsheft dir hilft, dich selbst besser zu verstehen, Gottes Wirken in deinem Leben neu zu entdecken und mutige Schritte in Richtung Heilung, Freiheit und Veränderung zu gehen.

Warum dieses Arbeitsheft?

Bevor du mit diesem Arbeitsheft startest, laden wir dich ein, zunächst dein persönliches Enneagramm-Profil zu entdecken. Dazu findest du hier einen Link zu einem Enneagramm-Test:

<https://christuskirche-ratingen.de/Enneagramm/>



Dieses Arbeitsheft soll dir anschließend helfen, dein Testergebnis bewusster zu reflektieren und besser zu verstehen. Es lädt dich dazu ein, über deine inneren Muster, Stärken, Herausforderungen und Prägungen nachzudenken und Gott in diesen Prozess einzuladen.

Dabei geht es nicht darum, dich auf eine Nummer zu reduzieren. Das Enneagramm ist vielmehr ein Werkzeug zur Selbstreflexion und kann helfen, ehrlicher auf dich selbst zu schauen und Schritte in Richtung persönlicher und geistlicher Reife zu gehen.

Was ist das Enneagramm?

Das Enneagramm ist ein Persönlichkeitsmodell mit einer langen Geschichte, dessen Wurzeln vermutlich mehrere hundert Jahre zurückreichen. In seiner heutigen Form wurde es vor allem im 20. Jahrhundert weiterentwickelt und wird heute weltweit in Bereichen wie Persönlichkeitsentwicklung, Coaching, Therapie und geistlicher Begleitung genutzt.

Der Begriff stammt aus dem Griechischen: ennea bedeutet „neun“ und gramma bedeutet „Zeichen“ oder „Figur“. Das Symbol des Enneagramms beschreibt neun verschiedene Persönlichkeitsmuster, die jeweils typische Denkweisen, Gefühle, Verhaltensweisen, Stärken und Herausforderungen mit sich bringen.

Dabei ist wichtig: Niemand ist „nur“ eine Nummer. Jeder Mensch ist einzigartig und trägt Anteile verschiedener Muster in sich. Dennoch erkennen sich viele Menschen besonders stark in einem der neun Typen wieder. Das Enneagramm soll deshalb keine Schublade sein, sondern eine Einladung zur ehrlichen Selbstreflexion und persönlicher Entwicklung.

Dabei geht das Enneagramm tiefer als viele klassische Persönlichkeitstests. Es beschreibt nicht nur, wie Menschen handeln, sondern fragt vor allem danach, warum sie handeln, wie sie handeln. Zwei Menschen können äußerlich ähnlich wirken und dennoch aus völlig unterschiedlichen inneren Motiven heraus leben.

Das Enneagramm hilft dabei sichtbar zu machen:

- welche inneren Antreiber unser Leben prägen
- wie wir mit Konflikten, Druck und Beziehungen umgehen
- wonach wir uns tief sehnen
- welche Ängste oder Schutzmechanismen uns beeinflussen
- welche Stärken Gott in uns angelegt hat
- aber auch, wo ungesunde Muster oder Begrenzungen entstanden sind

Oft tragen Menschen Muster in sich, die sie nie bewusst hinterfragt haben: den Drang perfekt sein zu müssen, ständig leisten zu wollen, Konflikten auszuweichen, Kontrolle zu behalten, gebraucht zu werden, unabhängig zu bleiben oder immer stark wirken zu müssen. Das Enneagramm kann helfen zu erkennen, dass solche Muster nicht einfach zufällig entstanden sind, sondern häufig Ausdruck tiefer innerer Prägungen und Strategien sind.

Körper, Herz und Kopf

Das Enneagramm unterteilt die neun Typen zusätzlich in drei sogenannte Zentren: Körper, Herz und Kopf. Diese Zentren beschreiben, aus welchem inneren Schwerpunkt heraus Menschen die Welt besonders stark wahrnehmen und auf sie reagieren.

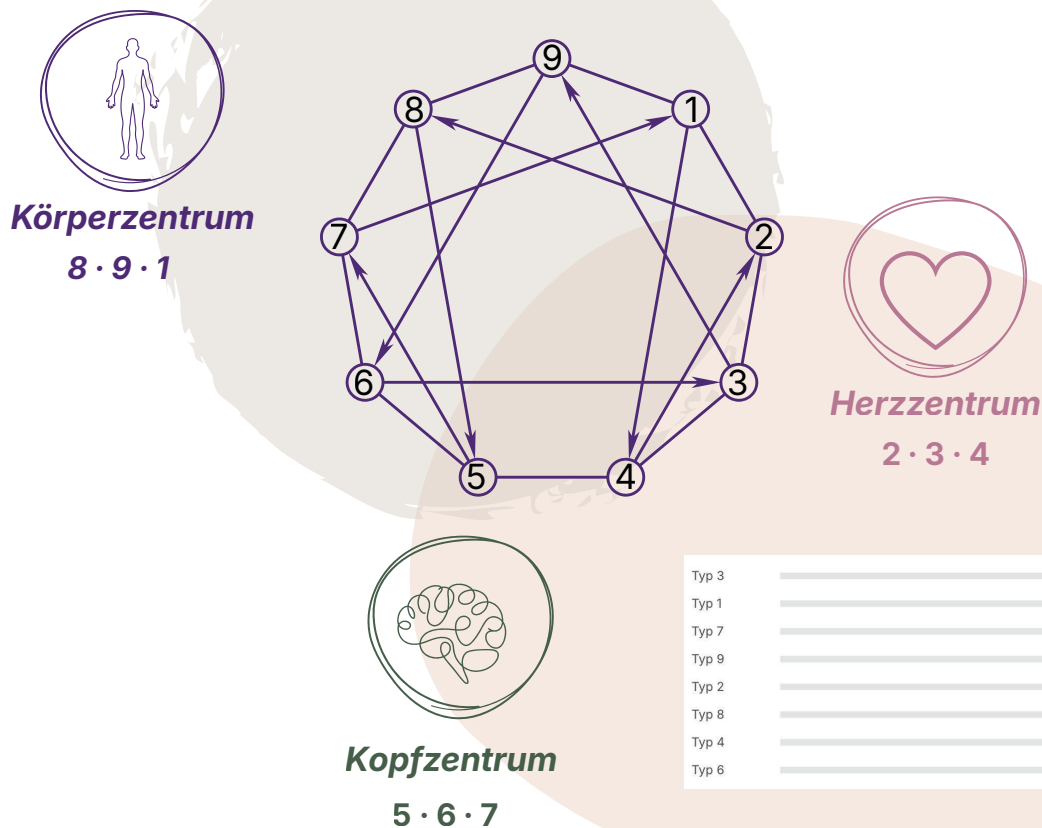
Die Körpertypen handeln vor allem aus dem Bauch heraus. Themen wie Kontrolle, Stärke, Grenzen, Wut und Selbstbestimmung spielen häufig eine wichtige Rolle. Menschen dieser Gruppe reagieren oft instinktiv und direkt.

Die Herztypen nehmen die Welt besonders stark über Beziehungen, Gefühle und die Frage nach Identität und Wert wahr. Sie beschäftigen sich häufig bewusst oder unbewusst damit, wie sie von anderen gesehen werden und wo sie Liebe und Anerkennung finden.

Die Kopftypen begegnen dem Leben vor allem über Denken, Planen und Verstehen. Sicherheit, Orientierung, Möglichkeiten und der Umgang mit Angst spielen hier oft eine zentrale Rolle.

Die neun Enneagramm-Typen werden diesen drei Zentren wie folgt zugeordnet:

- Körpertypen: 8, 9 und 1
- Herztypen: 2, 3 und 4
- Kopftypen: 5, 6 und 7



Dein Enneagramm

Bei den meisten Enneagramm-Tests erhältst du kein einzelnes Ergebnis, sondern mehrere Prozentwerte (siehe Grafik). Diese zeigen, wie stark du dich in den verschiedenen Typen wiederfindest. Häufig werden dabei besonders die drei stärksten Typen angezeigt.

Oft stammt dabei jeweils ein Typ aus einem der drei Zentren – Körper, Herz und Kopf. Dadurch entsteht ein differenzierteres Bild deiner Persönlichkeit. Denn niemand ist nur „eine Nummer“. Jeder Mensch trägt Anteile verschiedener Typen in sich, auch wenn sich meistens ein Muster besonders stark zeigt.

Wenn du also zum Beispiel hohe Werte bei Typ 3, Typ 6 und Typ 9 erhalten hast, bedeutet das nicht, dass du drei unterschiedliche Persönlichkeiten hast. Vielmehr zeigt es, welche inneren Muster, Motivationen und Strategien dein Leben besonders prägen.

Im folgenden Abschnitt kannst du die einzelnen Typen entdecken um dein Ergebniss besser einzuordnen. Natürlich hast du bestimmt schon mit deinem Enneagramm Ergebniss eine Beschreibung deines Typ bekommen. Die folgenden Beschreibungen enthalten zusätzlich eine geistliche Perspektive mit den spezifischen Stärken und Herausforderungen in der Jesus Nachfolge der einzelnen Typen.

Die neun Typen

Typ 1 – Der Perfektionist

Typ 1 möchte das Richtige tun. Menschen dieses Typs haben oft ein starkes Verantwortungsbewusstsein, hohe Ideale und einen ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit. Sie streben danach, gut, integer und korrekt zu leben. Gesunde und reife Menschen dieses Typs sind treue, verlässliche und inspirierende Nachfolger von Jesus, die Menschen in Gottes Güte einladen. Ungesunde und unreife Menschen dieses Typs können dagegen Selbstgerecht, richtend und über-kritisch mit sich selbst und anderen sein.

Stärken: gewissenhaft, zuverlässig, diszipliniert, verantwortungsvoll

Herausforderungen: Perfektionismus, innere Härte, Kritik an sich und anderen

Wurzelsünde: Zorn

Typ 2 – Der Helfer

Typ 2 möchte gebraucht und geliebt werden. Menschen dieses Typs sind oft warmherzig, aufmerksam und stark auf Beziehungen fokussiert. Gesunde Menschen dieses Typs nehmen Bedürfnisse anderer schnell wahr und helfen gerne. So spiegeln Menschen dieses Typs Gottes Liebe und Fürsorge wider. Gleichzeitig besteht für sie die Gefahr darin den eigenen Wert stark daraus ziehen, gebraucht zu werden. Dadurch entstehen manchmal Erschöpfung, versteckte Erwartungen oder Schwierigkeiten, eigene Grenzen wahrzunehmen.

Stärken: fürsorglich, großzügig, empathisch, ermutigend

Herausforderungen: Selbstvernachlässigung, Abhängigkeit von Anerkennung, versteckte Erwartungen

Wurzelsünde: Stolz

Typ 3 – Der Leistungsmensch

Typ 3 möchte erfolgreich und bewundert sein. Menschen dieses Typs sind häufig leistungsorientiert, motiviert und zielstrebig. Gesunde und reife Menschen dieses Typs können Visionen umsetzen, andere inspirieren und Dinge wirkungsvoll voranbringen. Sie besitzen häufig eine hohe Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und mit ihren Gaben etwas zu bewegen. Unreife und ungesunde Menschen dieses Typs sind oft eitel oder auf ihr Image fixiert. Sie wollen Erfolg um jeden Preis und scheuen dabei nicht andere zu verletzen oder zu übergehen.

Stärken: effizient, motivierend, flexibel, zielorientiert

Herausforderungen: Leistungsdruck, Angst vor Versagen, Schwierigkeit mit Schwäche und Echtheit

Wurzelsünde: Betrug/Lüge

Typ 4 – Der Individualist (Der Romantiker)

Typ 4 möchte einzigartig und authentisch sein. Menschen dieses Typs erleben Gefühle oft intensiv und sehnen sich nach Tiefe, Bedeutung und echter Identität. Reife und gesunde Menschen dieses Typs haben häufig einen feinen Zugang zu Schönheit, Anbetung, Mitgefühl und einen starken inneren Kompass. Sie helfen anderen, ehrlich mit Gefühlen und Zerbruch umzugehen. Manchmal entsteht bei unreifen und ungesunden Menschen dieses Typs ungesunde Melancholie, zerstörerischer Selbstvergleich, oder Einsamkeit.

Stärken: kreativ, sensibel, tiefgründig, empathisch

Herausforderungen: Melancholie, Selbstvergleich, Rückzug in Emotionen

Wurzelsünde: Neid

Typ 5 – Der Beobachter (Der Forscher)

Typ 5 möchte verstehen und vorbereitet sein. Menschen dieses Typs beobachten gerne, denken tief nach und schätzen Wissen, Kompetenz und Unabhängigkeit. Gesunde und reife Menschen dieses Typs lieben es, nachzudenken, zu lernen und Zusammenhänge zu erkennen. Sie können geistlich reflektiert, ruhig und sehr weise sein. Ungesunde und unfreie Typ 5 Menschen neigt dazu, sich zurückzuziehen, abgehoben zu sein, und sich von anderen zu isolieren. Dabei sammeln sie oft Unmengen unnötiges über überflüssige Dinge an in welche sie sich vor Ihren Emotionen flüchten.

Stärken: analytisch, ruhig, reflektiert, wissbegierig

Herausforderungen: emotionaler Rückzug, Distanz, Überdenken statt Handeln

Wurzelsünde: Geiz (der der Gier ähnelt, bei dem man jedoch nicht Geld hortet, sondern sich selbst)

Typ 6 – Der Loyale

Typ 6 sucht Sicherheit und Vertrauen. Menschen dieses Typs denken oft voraus, erkennen Risiken früh und übernehmen Verantwortung für Gemeinschaften und Beziehungen. Gesunde und reife Menschen dieses Typs sind verlässlich, ruhig und aussergewöhnlich treu. Wenn ungesund oder unreif isoliert sich Typ 6 und kämpft mit Sorge, Unsicherheit oder inneren Spannungen zwischen Vertrauen und Kontrolle. Angst kann Entscheidungen bestimmen.

Stärken: loyal, verantwortungsbewusst, zuverlässig, teamorientiert

Herausforderungen: Sorgen, Misstrauen, innere Unsicherheit

Wurzelsünde: Angst

Typ 7 – Der Enthusiast

Typ 7 möchte Freiheit und Freude erleben. Gesunde und reife Menschen dieses Typs haben eine ansteckende Begeisterung für das Leben. Sie sind oft ideenreich und voller Energie. Sie lieben Möglichkeiten und neue Erfahrungen. Menschen dieses Typs inspirieren andere, sehen Möglichkeiten und bringen Leichtigkeit und Energie in Gemeinschaften. Sie erinnern andere daran, dass Nachfolge auch Freude und Leben bedeutet. Ungesunde und unreife Menschen dieses Typs vermeiden oft Schmerz, Begrenzung oder schwierige Gefühle. Sie haben den Hang zu zwanghaftem Verhalten und müssen um jeden Preis im Mittelpunkt stehen.

Stärken: optimistisch, kreativ, spontan, inspirierend

Herausforderungen: Vermeidung von Schmerz, Unruhe, Schwierigkeit mit Begrenzung

Wurzelsünde: Völlerei, nicht nur in Bezug auf das Essen, sondern auf das Leben.

Typ 8 – Der Herausforderer

Typ 8 möchte stark und unabhängig sein. Menschen dieses Typs treten häufig entschlossen, direkt und kraftvoll auf. Gesunde Menschen dieses Typs übernehmen Verantwortung und schützen andere. Sie können kraftvolle Leiter und mutige Beschützer von Schwachen sein. Unfreien und ungesunden Typ 8 fällt es oft schwer, Schwäche, Verletzlichkeit oder Abhängigkeit zuzulassen. Dadurch wirken sie oft unhöflich und kämpfen mit Wut und Überheblichkeit.

Stärken: mutig, entschlossen, ehrlich, durchsetzungsfähig

Herausforderungen: Kontrollbedürfnis, Härte, Schwierigkeiten mit Verletzlichkeit

Wurzelsünde: Lust

Typ 9 – Der Friedensstifter

Typ 9 sucht Harmonie und inneren Frieden. Menschen dieses Typs wirken oft ruhig, verständnisvoll und verbindend. Gesunde und reife Menschen dieses Typs vermeiden Konflikte und helfen Beziehungen zu bewahren. Diese Menschen können Frieden stiften, zuhören und ein starkes Gespür für Gemeinschaft entwickeln. Sie schaffen häufig Räume, in denen andere sich angenommen fühlen. Wenn unreif oder ungesund neigt Typ 9 dazu, Konflikte zu vermeiden und die eigene Stimme zurückzustellen. Manchmal passen sie sich so stark an, dass sie ihre eigenen Wünsche und Berufung aus dem Blick verlieren. Sie werden faul, abgelenkt und passiv aggressiv.

Stärken: geduldig, ausgleichend, loyal, friedensstiftend

Herausforderungen: Konfliktvermeidung, Passivität, Verlust der eigenen Stimme

Wurzelsünde: Faulheit

Flügel und Pfeile

Das Enneagramm beschreibt nicht nur neun einzelne Typen. Es zeigt auch, wie die einzelnen Typen miteinander verbunden sind. Zwei wichtige Elemente dafür sind die Flügel und die Pfeile.

Die Flügel zeigen, welche benachbarten Typen deinen Grundtyp zusätzlich prägen können. Die Pfeile zeigen, in welche Richtung du dich unter Druck bewegst und wo du Trost, Reife und neue Freiheit finden kannst.

Dabei gilt auch hier: Das Enneagramm soll dich nicht festlegen. Es soll dir helfen, deine inneren Bewegungen besser wahrzunehmen und Gott genau dort einzuladen, wo du dich normalerweise selbst schützt, versteckst oder überforderst.

Die Flügel

Jeder Enneagramm-Typ hat zwei direkte Nachbartypen. Diese Nachbartypen nennt man Flügel. Sie können deinen Grundtyp beeinflussen und ihm eine bestimmte Färbung geben.

Ein Typ 1 kann zum Beispiel eher wie eine 1 mit 9er-Flügel wirken oder eher wie eine 1 mit 2er-Flügel. Beide bleiben Typ 1, aber sie drücken ihr Grundmuster unterschiedlich aus. Der eine wirkt vielleicht ruhiger, vermittelnder und zurückhaltender. Der andere vielleicht beziehungsorientierter, aktiver und hilfsbereiter.

Dein Flügel verändert also nicht deinen Grundtyp, sondern beschreibt, wie dein Typ sich konkret zeigt.

Grundtyp	Mögliche Flügel
Typ 1	1w9 oder 1w2
Typ 2	2w1 oder 2w3
Typ 3	3w2 oder 3w4
Typ 4	4w3 oder 4w5
Typ 5	5w4 oder 5w6
Typ 6	6w5 oder 6w7
Typ 7	7w6 oder 7w8
Typ 8	8w7 oder 8w9
Typ 9	9w8 oder 9w1

Manche Menschen spüren einen Flügel sehr deutlich. Andere erleben beide Flügel oder können sich nicht klar festlegen. Das ist nicht schlimm. Der Flügel ist kein zweiter Typ, sondern eine Ergänzung. Wichtiger als die genaue Bezeichnung ist die Frage: Welche Muster erkenne ich in mir wieder?

Die Pfeile

Im Enneagramm sind die Typen durch Linien miteinander verbunden. Diese Linien werden oft als Pfeile beschrieben. Sie zeigen, wie sich ein Typ in unterschiedlichen inneren Zuständen bewegen kann.

Dabei geht es nicht um ein starres System. Niemand reagiert immer gleich. Aber viele Menschen erleben, dass sie unter Druck in bestimmte Muster fallen und in guten, sicheren oder geistlich reiferen Momenten Zugang zu anderen Qualitäten bekommen. Man kann diese beiden Bewegungen so beschreiben:

Der **Stresspunkt** zeigt, zu welchem Typ du dich häufig bewegst, wenn du unter Druck stehst, dich bedroht fühlst, überfordert bist oder in alte Schutzmuster zurückfällst.

Der **Trostpunkt** zeigt, welche Qualitäten dir helfen können, wenn du gesünder, freier und reifer wirst. Dort liegt oft eine Einladung Gottes: Du darfst aus deinem gewohnten Muster herauskommen und etwas Neues empfangen.

Der Stresspunkt ist also nicht einfach „schlecht“ und der Trostpunkt nicht automatisch „gut“.

Jeder Typ hat gesunde und ungesunde Seiten. Aber die Pfeile helfen dir zu erkennen, welche Dynamiken in dir aktiv werden können.

Typ	Stresspunkt	Trostpunkt
Typ 1	Typ 4	Typ 7
Typ 2	Typ 8	Typ 4
Typ 3	Typ 9	Typ 6
Typ 4	Typ 2	Typ 1
Typ 5	Typ 7	Typ 8
Typ 6	Typ 3	Typ 9
Typ 7	Typ 1	Typ 5
Typ 8	Typ 5	Typ 2
Typ 9	Typ 6	Typ 3

Was bedeutet das konkret?

Typ 1 bewegt sich unter Stress zu Typ 4. Dann kann aus dem Wunsch, alles richtig zu machen, Enttäuschung, Rückzug oder das Gefühl entstehen, nicht verstanden zu werden. Der Trostpunkt ist Typ 7: Typ 1 darf lernen, Gottes Freude, Leichtigkeit und Gnade tiefer anzunehmen.

Typ 2 bewegt sich unter Stress zu Typ 8. Dann kann aus Fürsorge Kontrolle, Druck oder eine fordernde Haltung werden. Der Trostpunkt ist Typ 4: Typ 2 darf lernen, die eigenen Gefühle, Bedürfnisse und Sehnsüchte ehrlich wahrzunehmen, ohne sich dafür zu schämen.

Typ 3 bewegt sich unter Stress zu Typ 9. Dann kann aus Leistung plötzlich Passivität, Müdigkeit oder inneres Abschalten werden. Der Trostpunkt ist Typ 6: Typ 3 darf lernen, treu, echt und verbunden zu leben – nicht nur erfolgreich oder bewundert.

Typ 4 bewegt sich unter Stress zu Typ 2. Dann kann aus Sehnsucht nach Tiefe eine starke Fixierung auf Beziehungen, Bedürftigkeit oder indirekte Erwartung entstehen. Der Trostpunkt ist Typ 1: Typ 4 darf lernen, Verantwortung zu übernehmen, Klarheit zu gewinnen und konkrete Schritte zu gehen.

Typ 5 bewegt sich unter Stress zu Typ 7. Dann kann aus Rückzug Unruhe, Zerstreuung oder gedankliche Flucht in viele Möglichkeiten werden. Der Trostpunkt ist Typ 8: Typ 5 darf lernen, präsent zu werden, mutig zu handeln und die eigene Kraft einzusetzen.

Typ 6 bewegt sich unter Stress zu Typ 3. Dann kann aus Sorge Aktivismus, Anpassung oder der Druck entstehen, funktionieren zu müssen. Der Trostpunkt ist Typ 9: Typ 6 darf lernen, Frieden zu empfangen, Vertrauen einzuüben und nicht jede Unsicherheit kontrollieren zu müssen.

Typ 7 bewegt sich unter Stress zu Typ 1. Dann kann aus Leichtigkeit plötzlich Härte, Kritik oder innerer Perfektionismus werden. Der Trostpunkt ist Typ 5: Typ 7 darf lernen, still zu werden, Tiefe zuzulassen und nicht vor Schmerz oder Begrenzung wegzulaufen.

Typ 8 bewegt sich unter Stress zu Typ 5. Dann kann aus Stärke Rückzug, Misstrauen oder emotionale Distanz werden. Der Trostpunkt ist Typ 2: Typ 8 darf lernen, weich zu werden, Liebe zu zeigen und Verletzlichkeit nicht als Schwäche zu sehen.

Typ 9 bewegt sich unter Stress zu Typ 6. Dann kann aus Friedfertigkeit Sorge, Zweifel oder innere Anspannung werden. Der Trostpunkt ist Typ 3: Typ 9 darf lernen, aktiv zu werden, die eigene Stimme ernst zu nehmen und Schritte in die eigene Berufung zu gehen.

Enneagram Reflexion

Einen Enneagramm-Test zu machen oder den eigenen Typ kennenzulernen, ist nur der erste Schritt. Die eigentliche Stärke des Enneagramms liegt darin, dass es uns hilft, über unsere inneren Muster, Antreiber und Schutzmechanismen nachzudenken. Denn das Enneagramm zeigt nicht nur, welcher Typ du bist – es kann dir helfen zu verstehen, warum du so denkst, fühlst und handelst, wie du es tust.

Vielleicht erkennst du beim Blick auf deinen Enneagramm-Typ Muster, die dich schon lange begleiten. Vielleicht werden dir bestimmte Ängste, Sehnsüchte, Reaktionsweisen oder auch Stärken bewusst, die dein Leben, deinen Glauben und deine Beziehungen bis heute prägen. Genau darum geht es in diesem nächsten Abschnitt.

Nimm dir Zeit und überleg wo du dich und andere jetzt besser verstehen kannst. Wo wünschst du dir von Gottes Geist Veränderung. Formuliere es in einem Gebet.

Raum für deine Gedanken

Meine Flügel und Pfeile

Nimm dir Zeit, über deine Flügel und Pfeile nachzudenken. Es geht nicht darum, dich noch genauer zu analysieren. Es geht darum, ehrlicher wahrzunehmen, wie du reagierst, wenn du unter Druck stehst – und welche Einladung Gottes darin liegen könnte.

Woran merke ich, dass ich in meinen Stresspunkt rutsche?

Raum für deine Gedanken

Welche Gedanken, Gefühle oder Verhaltensweisen werden dann stärker?

Raum für deine Gedanken

Was könnte Gott mir durch meinen Trostpunkt zeigen oder schenken wollen?

Raum für deine Gedanken

Welche konkrete Einladung zur Reife erkenne ich darin?

Raum für deine Gedanken

Was möchte ich weiterführen?

Gott lädt dich ein, mit ihm gemeinsam zu wachsen. Vielleicht hat dir das Enneagramm geholfen, blinde Flecken zu entdecken. Vielleicht sind dir Verhaltensweisen bewusst geworden, die Beziehungen erschweren, oder Stärken, die Gott in besonderer Weise durch dich gebrauchen möchte. Nimm dir Zeit, darüber nachzudenken, was der Heilige Geist dir während dieses Arbeitsheftes gezeigt hat.

Dieser Abschnitt bietet dir die Möglichkeit Dinge aufzuhören (STOP), Dinge anzufangen (START) und Dinge weiterzugeben (CONTINUE).

STOP

Welche Muster, Denkweisen oder Prägungen möchte ich mit Gottes Hilfe durchbrechen?

Raum für deine Gedanken

START

Welche neuen Gewohnheiten oder Wahrheiten möchte ich in meinem Leben etablieren?

Raum für deine Gedanken

CONTINUE

Welche gesunden Muster, Werte oder Segenslinien möchte ich bewusst bewahren?

Raum für deine Gedanken

Impressum

Bund Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Ratingen *christus kirche*
Kaiserberg 11
40878 Ratingen
www.christuskirche-ratingen.de
buero@christuskirche-ratingen.de

Entwicklung, Text und Umsetzung: Daniel Hönke, David M.
Kandelhardt

Die Bibelverse wurden, soweit nicht anders angegeben, folgenden
Ausgaben entnommen:

Neues Leben (NL) Die Bibel, Copyright der Ausgabe 2002 und
2006 SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH,
Holzgerlingen

Elberfelder Bibel (ELB) 2006, Copyright SCM R.Brockhaus in der
SCM Verlagsgruppe GmbH, Holzgerlingen

***christus
kirche***